

# Der pädagogisch begleitete Übergang – von der Grundstufe in die Mittelstufe



## Kontakt

Kerstin Fischler  
Schulleiterin

Eileen Kirsten  
Stellvertr. Schulleiterin

Simon Blendinger  
Leiter der Grundstufe

Tanja Zobolski  
Stellvertr. Leiterin der Grundstufe

Antonia Führung  
Mittelstufenkoordinatorin

## Anschrift

Hermann-von-Helmholtz-Schule  
(Integrierte Sekundarschule mit Grundstufe)  
Wutzkyallee 68-78  
12353 Berlin

## Telefon

Grundstufe: 030 - 609 717 90  
Mittelstufe: 030 - 609 717 0

## Mail / Internet

[info@hvhschule.de](mailto:info@hvhschule.de)  
[www.hvhschule.de](http://www.hvhschule.de)

## Stärken nutzen

- ✓ Methoden, die in der Grundstufe erlernt werden, werden auch in der Mittelstufe angewandt.
- ✓ Stärken und Schwächen der Kinder sind bereits bekannt und können somit besser berücksichtigt werden.

## EINE Schule von 1 bis 10

- ✓ Lerninhalte, Methoden und Aspekte des sozialen Lernens bauen von Klasse 1 bis 10 aufeinander auf. So gibt es keine Lernlücken im wichtigen Übergang von Jahrgang 6 zu 7.
- ✓ Die Schulsozialarbeit der Mittelstufe arbeitet eng mit allen Beteiligten im Übergang von Jahrgang 5 bis 8 zusammen.
- ✓ Die Kinder kennen ihr Lernumfeld. Die Mittelstufe ist ihnen vertraut durch einen Besuchstag in Jahrgang 6 sowie den Erwerb des Brenner- und Mikrokopierführerscheins in den Jahrgängen 5 und 6 an der Mittelstufe
- ✓ Das vielfältige AG-Angebot der Mittelstufe kann auch von Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 und 6 besucht werden.
- ✓ Die wesentlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bleiben für Eltern und Kinder erhalten.

## Gemeinsames Lernen

- ✓ Der aktuelle Wissensstand der Schülerinnen und Schüler ist durch den regelmäßigen Austausch der Lehrkräfte bekannt.
- ✓ So wird ein effizienteres und produktiveres Lehren und Lernen ermöglicht.
- ✓ Mit dem Programm „Fit für Zukunft“ helfen lernstarke Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe den lernschwächeren Kindern der Grundstufe beim Lernen.

## Die kennen wir!

- ✓ Kinder sehen vertraute Gesichter wieder, denn die Lehrkräfte sind teilweise an beiden Schulstufen tätig.
- ✓ Den Eltern und den Kindern sind die Gegebenheiten und das Umfeld der Schule bekannt und vertraut.
- ✓ Ehemalige Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer bleiben mit wenigstens einem Fach in der Klasse, neue Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer unterrichten bereits in Klasse 6, häufig schon in Klasse 5 ein Fach.
- ✓ Der Wechsel wird für die Kinder einfacher und angstfreier.

